



TECHNISCHES DATENBLATT

RECA S 18 Neutralsilikon MEKO-frei / transparent Professioneller Neutral-Silikon-Dichtstoff

Artikelnummer: 0898 314 1, 2, 5, 6, 7

VPE: 25 Stück

1. Produktbeschreibung:

RECA S 18 ist ein MEKO-freier, ungefüllter (Farbton transparent) oder gefüllter (Farbtöne weiß, anthrazit, grau, schwarz), elastischer und neutralvernetzender 1-komponentiger Silikon-Dichtstoff für professionelle Anwender.

2. Anwendungsbereich:

- Zum elastischen Abdichten von Dehn- und Anschlussfugen im Hochbau und im Glas- und Fensterbau
- Elastisches Abdichten und Versiegeln von Glas- und Metall-Alu Konstruktionen
- Auch für die Anforderungen des Sanitär-, Nasszellen- und Küchenbereichs geeignet
- Für Wand und Boden, für Innen- und Außenbereich
- Gebäude- und Konstruktionsfugen



3. Technische Daten:

Basis	Pentanoxim	
Dichte (DIN EN ISO 1183)	g/cm ³	1,00 ± 0,02
Shore A-Härte (DIN EN ISO 868)		20 ± 3
Hautbildungszeit	min	10 ± 3
Aushärtung nach 24 h bei 23 °C / 50 % rLf	mm	ca. 2-3
Bewegungsvermögen	%	25
Dehnspannungswert 100 % (DIN EN ISO 8339)	N/mm ²	< 0,4
Bruchdehnung (DIN EN ISO 527-2)	%	> 500
Zugfestigkeit (DIN EN ISO 527-2)	N/mm ²	1,1
Rückstellvermögen (DIN EN ISO 7389-B)	%	> 70
Volumenschwund (DIN EN ISO 10563)	%	< 10
Langfristige Temperaturbeständigkeit	°C	-40 bis +180
Verarbeitungstemperatur	°C	+5 bis +40
Lagertemperatur	°C	+5 bis +30
Lagerstabilität bei 23 °C / 50 % rLf	Monate	12
Brandverhalten (DIN EN 13501)	Klasse	E

4. Eigenschaften:

- Sehr gute Verarbeit-, Glätt- und Modellierbarkeit
- Reduzierter typischer Oximgeruch
- Neutralvernetzend; säure- und laugenfrei, daher auch für viele alkalische und metallische Untergründe geeignet (minimierte Korrosion bei Metallen)
- Farbecht, witterungs- und UV-beständig
- Beständig gegen handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel
- Enthält fungizide und bakterizide Wirkstoffe zum längerfristigen Schutz vor Schimmel- und Algenbefall
- Haftet auch ohne vorhergehenden Haftanstrich auf vielen Untergründen wie zB keramischen Fliesen, Emaille, Sanitäracryl, Edelstahl, Aluminium, Kupfer, Weißblech, Glas und lackiertem/lasiertem Holz



5. Normen und Prüfungen:

- DIN EN 15651 –1: F-EXT-INT, Klasse 25 LM CC
- DIN EN 15651 –2: G 25 LM CC
- DIN EN 15651 –3: S XS 1
- GEV-EMICODE EC 1 PLUS
- Französische VOC Emissionsklasse A+

6. Zu beachtende Hinweise:

Vor der Benutzung sollten zur Sicherheit Haft- und Verträglichkeitstests durchgeführt werden. Auf Beton, mineralischem Putz und Faserzement ist auf dem gereinigten Untergrund vorab ein geeigneter Primer anzubringen. Dies gilt besonders zur Gewährleistung einer möglichst hochbelastbaren Verbindung und Haftung bei extremen Temperaturschwankungen, größeren Dehn- oder Scherkräften u.Ä. Die Haftflächen müssen von jeglichen Verunreinigungen, Fetten, Ölen sowie Trennmitteln befreit und gereinigt werden um eine optimale Tragfähigkeit gewährleisten zu können. RECA S 18 ist wegen möglicher Randzonenverfärbungen nicht für die Verfüllung von Natursteinen geeignet. Während des Aushärtungsprozesses werden geringe Mengen einer Oximverbindung freigesetzt. Daher ist während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung zu sorgen. PMMA und Polycarbonat dürfen nur spannungsfrei verklebt werden, da sonst mit Spannungsrissen zu rechnen ist. Bei diesen Kunststoffen empfehlen wir Vorversuche. Der Kontakt mit Bitumen, Teer oder Weichmacher abgebenden Materialien wie EPDM, APTK, NEOPREN, Butyl, Isolieranstrichen und Schaumstoffen ist zu vermeiden, da es zu Unverträglichkeiten kommen kann. Trotz der enthaltenen fungiziden und bakteriziden Wirkstoffe ist vor allem im Sanitärbereich darauf zu achten, dass die mit Dichtstoff geschlossenen Fugen regelmäßig mit handelsüblichen Reinigern sauber gehalten werden, da Schmutz und Seifenreste, vor allem in Verbindung mit Feuchtigkeit, einen Nährboden für Pilze und Algen bilden. Materialunverträglichkeiten können, vor allem bei farblos-transparenten und weißen Dichtmassen, zu Verfärbungen der Dichtfugen führen. Erfahrungsgemäß lassen sich bei Oberflächen, die sich aus Alkydharzlacken und/oder ähnlichen Beschichtungssystemen zusammensetzen, farbliche Einflüsse auf die Dichtfuge nicht ausschließen. Zudem können Emissionen aus den abzudichtenden Untergründen, ebenso wie Einflüsse aus der direkten Umgebungsatmosphäre wie beispielsweise Dämpfe, Stäube und Rauch (vor allem Tabakrauch), ggf. negative Auswirkungen auf die Färbung der Dichtfuge haben. Genannte Ausdünstungen der Werkstoffe stammen in der Regel von Grundierungen, Löse-, Desinfektions-, Reinigungs- und/oder Oberflächenbehandlungsmitteln.



7. Hinweise zur sicheren Verwendung sowie Entsorgung des Produkts:

Beachten Sie für diese Informationen bitte das Sicherheitsdatenblatt.

8. Mängelhaftung:

Alle Angaben in diesem Datenblatt basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Anwender/Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in diesem Datenblatt stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung.

Stand: 03/2024